

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

aus Franken

Satz u. Bearb. Gerhard Spingath

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu

fängt das schöne - ne Frühjahr an und alles fängt zu blü-hen

blü-hen an auf grü-ner Heid und ü-ber-all. Es

an auf grü-ner Heid und ü-ber-all.

blü-hen Blüm-lein auf dem Feld, sie blü-hen weiß, blau, rot und

sie blü-hen weiß, blau, rot und

gelb, es gibt nichts schön-res auf der Welt.
gelb, es gibt nichts schön-res

gelb, es gibt nichts schön-res auf der Welt. Jetzt

Frühjahr_2

Jetzt geh-ich ü - ber Berg und Tal, da singt so
geh-ich ü - ber Berg und Tal, da singt so schön Frau

schön Frau Nach - ti - gall auf grü - ner Heid und ü - ber - all. Und
Nach - ti - gall auf grü - ner Heid und ü - ber - all.

wenn ich durch die Au - en geh, das Lerch-lein in der Höh, weil
da singt das Lerch-lein in der Höh, weil

ich zu mei - nem Schätz-lein geh. Jetzt geh ich in den

Frühjahr_3

grü-nen Wald, da such ich mei-nen Auf-ent-halt, weil
grü-nen Wald, da such ich mei - nen Auf-ent-halt, weil mir das
nim - mer gfallt, nim -mer gfallt.
mir das Schätz - le nim - mer gfallt.
nim - mer gfallt, nim -mer gfallt.
Schätz - le nim - mer gfallt.

1.1.2013